

	<p>Objekt: Marion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18217907</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Einrieb und über der Wange ein eingeritztes A (Graffito). - Das Rückseitenbild der Münze, die Göttin auf dem Stier, stellt wahrscheinlich Aphrodite dar, die eng mit Zypern verbunden ist. Die seltene Darstellungsform der Göttin auf einem Stier reitend verweist auf ihren orientalischen Ursprung und verbildlicht womöglich ihr Erscheinen am Kultort.

Vorderseite: Kopf des Apollon mit kurzem Haar und Lorbeerkranz nach r. Darum herum in kyprischen Buchstaben (ba-si-le-o-se Sa-ta-si-o-i-ko).

Rückseite: Eine Göttin (Aphrodite) reitet auf einem Stier nach r. Darüber und darunter in kyprischen Buchstaben (ba-si-le-o-se Sa-ta-si-o-i-ko). Das Ganze in quadratum incusum.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.07 g; Durchmesser: 21-24 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-400 v. Chr.
	wer	
	wo	Marion (Königreich)
Beauftragt	wann	

	wer	Stasioikos I
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- BMC Cyprus S. LVII Anm. 7 Taf. 20,4 (dieses Stück, Stasioikos I., 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr.).
- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) 378 Nr. 1109 (Stasioikos I., ca. 400 v. Chr.).
- K. Lembke (Hrsg.), Zypern. Insel der Aphrodite. Katalog Hildesheim (2010) 242 f. Nr. 181 (dieses Stück).